

INFO-BRIEF
Nr. 3 / 2011

**1. Rollstuhlfahrerfanclub der Fußballabteilung
des FC Bayern München e.V.**

Rollwagerl 93 e.V.



München, 14.11.2011

Rollwagerl 93 e.V. • c/o Ulrich Hofmann • Erzgießereistraße 18 • 80335 München

An alle Mitglieder

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Rollwagerl 93 e.V.

am Sonntag, dem 11. Dezember 2011 um 12:00 Uhr
im
Kolping-Gästehaus St. Theresia*
- Großer Saal im Erdgeschoss -
Hanebergstraße 8
80637 München

-> U-Bahnstation Gern

*) Behindertengerechte Toilette ist vorhanden.

Rollwagerl 93 e.V.
1. Rollstuhlfahrerfanclub des FC Bayern München
c/o Ulrich Hofmann
1. Vorsitzender
Erzgießereistraße 18
80335 München

Tel. 089-52 343 88
Fax 032-223 74 63 44
info@rollwagerl.de
www.rollwagerl.de

Bankverbindung
Konto 31 23 73 73
BLZ 701 500 00
Stadtsparkasse München

Ticket-Hotline für Mitglieder:
Tel. 089-54 21 24 17
Fax 032-223 74 63 44
tickets@rollwagerl.de

Als gemeinnützig anerkannt vom
Finanzamt München für Körperschaften
St.-Nr. 143/213/80418

Eingetragen im
Vereinsregister München
unter VR 14 843

Mitglied in der
Bundesbehinderten-
Fananerbeitsgemeinschaft (BBAG)
www.bbag-online.de

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für die Zeit bis 10.12.2011
4. Finanzbericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfung durch unsere beiden Kassenrevisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrung Walter Holzapfel
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Vorschau auf das neue Vereinsjahr
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Donnerstag, dem 08.12.2011
beim 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form einzubringen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, damit die erforderliche Mehrheit zur Durchführung
der Mitgliederversammlung zu Stande kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hofmann
1. Vorsitzender

INFO-BRIEF
Nr. 3 / 2011

**1. Rollstuhlfahrerfanclub der Fußballabteilung
des FC Bayern München e.V.**

Rollwagerl 93 e.V.



Rollwagerl 93 e.V. • c/o Ulrich Hofmann • Erzgießereistraße 18 • 80335 München

An alle Mitglieder

München, 14.11.2011

Einladung zu unserer

Weihnachtsfeier

am

Sonntag, dem 11. Dezember 2011 um, ab 14:00 Uhr

► unmittelbar nach unserer Mitgliederversammlung

im Kolping-Gästehaus St. Theresia*

- Großer Saal im Erdgeschoss -

Hanebergstraße 8

80637 München

► U-Bahnstation Gern

* Behindertengerechte Toilette ist vorhanden

Rollwagerl 93 e.V.
1. Rollstuhlfahrerfanclub des FC Bayern München
c/o Ulrich Hofmann
1. Vorsitzender
Erzgießereistraße 18
80335 München

Tel. 089-52 343 88
Fax 032-223 74 63 44
info@rollwagerl.de
www.rollwagerl.de

Bankverbindung
Konto 31 23 73 73
BLZ 701 500 00
Stadtsparkasse München

Ticket-Hotline für Mitglieder:
Tel. 089-54 21 24 17
Fax 032-223 74 63 44
tickets@rollwagerl.de

Als gemeinnützig anerkannt vom
Finanzamt München für Körperschaften
St.-Nr. 143/213/80418

Eingetragen im
Vereinsregister München
unter VR 14 843

Mitglied in der
Bundesbehinderten-
Fangarbeitsgemeinschaft (BBAG)
www.bbag-online.de

Liebe Rollwagerl-Mitglieder!

zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier möchten wir Euch wieder recht herzlich einladen.

Wir wollen nach der Mitgliederversammlung im Großen Saal des Kolping-Gästehauses St. Theresia noch ein paar Stunden in gemütlicher Atmosphäre beisammen sein.

Die letzten Spiele der Hinrunde wird unser Bayern-Team hoffentlich erfolgreich bestreiten und somit die Grundlage für eine gute Stimmung liefern. Zudem ist es uns gelungen, die Holzhäusl-Musi wieder zu engagieren, die bereits bei der letzten Weihnachtsfeier dabei war.

Wer etwas zu unserer Weihnachtstombola beitragen möchte, kann dies gerne tun.

Es können auch Dinge mit Werbung drauf sein. Bitte meldet uns rechtzeitig vor der Weihnachtsfeier – spätestens bis 08.12. – Anzahl und Kurzbeschreibung der Sachen (z.B. 20 Kugelschreiber, 10 Kalender etc.), damit wir eine entsprechende Liste anfertigen können. Danke für Eure Kooperation!

All denjenigen Mitgliedern, die nicht kommen können, wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes bereits jetzt ein besinnliches und frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit rot-weißen Grüßen

Ulrich Hofmann
1. Vorsitzender

Einladung zu den Auswärtsfahrten in der Rückrunde 2012

Nachdem wir im ganzen Jahr 2011 nur eine einzige Auswärtsfahrt (FCN) unternommen haben, ist es an der Zeit, mal wieder so richtig zuzuschlagen. Daher warten auf Euch gleich 3 so richtige „Kracher“.

1.) Nürnberg

Als Erstes geht es Ende März / Anfang April per Tagesfahrt zum Bayerischen Derby nach Nürnberg. Mal sehen, ob die Franken bis dahin immer noch so schwächeln wie im Moment.

- ⇒ Fr., 30.03.2012 oder
- ⇒ Sa., 31.03.2012 oder
- ⇒ So., 01.04.2012



2.) Dortmund

Danach machen wir Dortmund unsicher. Der amtierende Meister hat die Schale ja nur kurz ausgeliehen und muss sie demnächst an den Besitzer zurückgeben (!)

Bereits im Vorfeld ist es uns gelungen, über den BVB noch 3 zusätzliche Rolli-Tickets zu bekommen, nachdem wir bereits überlegt hatten, nie wieder dorthin zu fahren, weil es in deren Stadion bei über 80.000 Gesamtfassungsvermögen lediglich karge 72 Rolli-Plätze gibt und damit unser Gast-Kontingent – wie beim letzten Mal – nur 7 statt jetzt 10 betragen hätte.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Herrn Dr. Hockenjos für die freundliche Unterstützung. Ein buntes Besichtigungsprogramm im Ruhrpott rundet das Programm ab.

Diese Reise wird unsere erste während einer Englischen Woche sein, d.h. sie findet statt vom

- ⇒ Mo., 09. bis Do., 12. April 2012.



3.) Köln

Am Wochenende des letzten Spieltags fahren wir nach Köln. Da feiern wir – hoffentlich!!! – die Meisterschaft. Die Rhein-Metropole ist ja bekannt für die permanente Party-Laune, der wir uns einfach nur anschließen brauchen. Wenn wir davon ausgehen, dass es für den 1. FC Köln mal wieder eng wird und man den Klassenerhalt feiern wird, passt schon wieder alles zusammen.

- ⇒ Do., 03. bis So., 06. Mai 2012



Dank an die FC Bayern München AG

Herr Meßthaler von der Ticket-Abteilung des FC Bayern hat uns zugesichert, dass wir die vollen Gäste-Kontingente an Rolli-Tickets erhalten werden, dazu noch 4 Tickets pro Spiel für Fußgänger. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Bewerbungsformulare für alle Auswärtsfahrten liegen bei.

Besuch in der Audi-VIP-Lounge

Große Ehre für unseren Verein:

Unsere Freunde von der Audi AG schenkten uns insgesamt 12 Tickets für die VIP-Bereiche an den beiden Spieltagen des diesjährigen Audi-Cups am 26./27.07.2011.

So durfte es sich eine Rollwagerl-Delegation an den verschiedenen Buffets und Bars richtig gutgehen lassen. Zudem hatte man hautnahen Kontakt zu vielen Prominenten des FC Bayern und aus Wirtschaft und Show-Business. Franz Daller und Bertl Rußer war es wichtig, dass besonders diejenigen Mitglieder davon profitieren, die sich regelmäßig mit Leib und Seele für den Verein einsetzen.

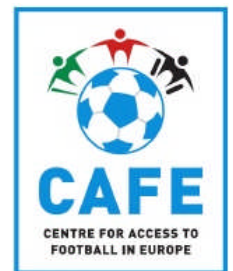
Und so kamen Lisbeth Hochholzer und Wolfgang Bergmann vom Rollwagerl-SHOP ebenso in den Genuss dieser tollen Sache wie unser Buchhalter Joachim Werner und Revisor Otto Ottmann, Ingrid Neumeier und Andrea Meixner vom Rollwagerl-Deckenverleih, Oberindianer Uli Hofmann und Senior-Ticket-Manager a.D. Hans Kraus, dazu Alex Frieser mit Freund Alex II aus der Oberpfalz, denen kein Weg zu weit ist, um ihren FCB anzufeuern.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere Freunde von der Audi AG.



CAFE-Konferenz ein gigantischer Schritt vorwärts

Vom 23.-25.09.2011 fand im Londoner Wembley-Stadion die erste Konferenz der Behindertenbeauftragten der UEFA-Mitgliedsverbände statt. Und sie wird als Meilenstein in die Europäische Fußballgeschichte eingehen, die erste Konferenz des "Centre for Access to Football in Europe", kurz CAFE. Joyce Cook, die Organisatorin dieses Events, hatte alles perfekt vorbereitet. Am Ende war klar: Ab sofort kommt der Schub für einen weiteren barrierefreien Ausbau der Stadien in Europa auch von der Europäischen Ebene. Hierzu wurde gemeinsam mit der UEFA ein sog. "Good-Practice-Guide", also ein Leitfaden für die gute Praxis beim Bau neuer und bei der Renovierung vorhandener Stadien verabschiedet, der nun in den entsprechenden nationalen Gremien, z.B. bei der DFL, besprochen wird.



Marco Rühmann von der DFL betonte in seiner Präsentation, dass die Vertreter der Fans mit Behinderung bei jeder Planung stets mit einbezogen werden sollten, um Fehler zu vermeiden. Uli Hofmann stellte in seiner Eigenschaft als Behindertenbeauftragter des FC Bayern München die Service-Leistungen im Umfeld des FCB sowie die Zusammenarbeit mit dem Fanclub Rollwagerl 93 e.V. in den Mittelpunkt.

Die Begleichung der Kosten für die Teilnahme der beiden Hofmanns übernahmen zu 75% der FC Bayern und zu 25% die CAFE-Organisation.

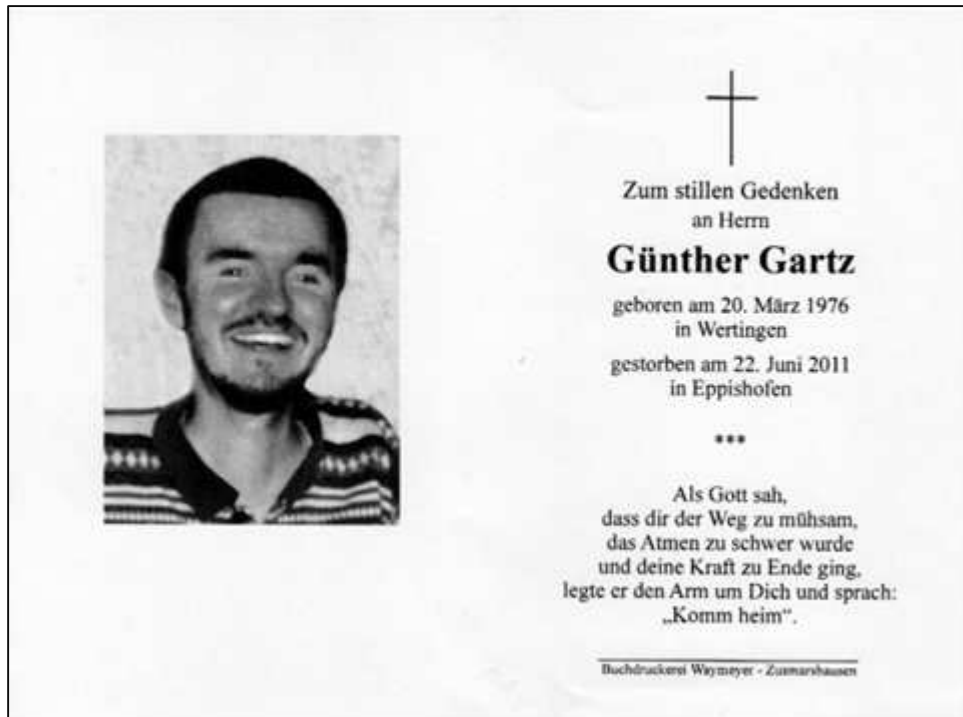
Der Good-Practice-Guide kann über unsere Homepage www.rollwagerl.de -> „Aktuell“ heruntergeladen werden.

Außerdem sind hier zu sehen:

- Videos der Präsentationen von Marco Rühmann und Uli Hofmann
- weitere Fotos von Claudia Hofmann
- die Agenda der Konferenz
- die Liste der Delegierten
- Link zur Homepage des CAFE



Dank an Joyce Cook für die perfekte Organisation der ersten CAFE-Konferenz
v.l.n.r.: Joyce Cook, Uli Hofmann, Claudia Hofmann



Rollwagerl 93 e.V. trauert

um sein Mitglied

Günther Gartz .

Günther war seit 1994 in unserem Verein dabei und damit quasi Gründungsmitglied.

Gemeinsam mit seinem Vater Siegfried nahm er an vielen Auswärtsfahrten teil.

Er war vielen von uns bestens bekannt und bei allen sehr beliebt.

Bereits am 22. Juni 2011 ist er von uns gegangen.

Möge er in Frieden ruhen.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann und treusorgenden Vater

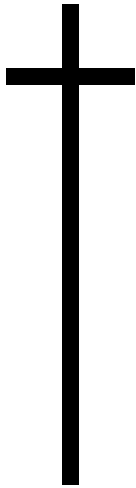
Günter Weindorf

* 27.11.1928 † 30.6.2011

In stiller Trauer
Sonja Weindorf
Frank Weindorf

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. Juli 2011,
um 14.45 Uhr auf dem Hauptfriedhof Konstanz statt.

Sonja Weindorf, 78462 Konstanz, Gartenstraße 29 A



Rollwagerl 93 e.V. trauert

um sein Mitglied

Günter Weindorf.

*Günter gehörte unserem Verein seit 2005 an.
Gemeinsam mit seiner Familie
bei so manchem Bayern-Spiel und
Rollwagerl-Festivität dabei.*

*Er war vielen von uns bestens bekannt
und bei allen sehr beliebt.*

Bereits am 30. Juni 2011 ist er von uns gegangen.

Möge er in Frieden ruhen.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Soli-Topf

► ist momentan mit € 569,16 noch immer gut gefüllt, obwohl wir im letzten Jahr mehrere Auswärtsfahrten durchgeführt und entsprechend viele Soli-Topf-Mandanten unterstützt haben. Ermöglicht haben diese Hilfen unsere treuen Spender, zu denen sich in den letzten Monaten neue hinzugesellt haben.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die bis jetzt gespendet haben.

Seit Oktober 2005 bis heute kamen € 8.500,35 an Soli-Topf-Spenden zusammen. Das zeugt von einem hohen Verantwortungsbewusstsein innerhalb unseres Vereins.

€ 7.904,19 wurden bisher diskret an unsere Soli-Topf-Mandanten verteilt. Der Topf wird bei der Weihnachtsfeier und den kommenden Fahrten mit Sicherheit wieder stark in Anspruch genommen werden.

Angesichts des relativ hohen Kassenstandes hält sich die Notwendigkeit aber in Grenzen, in der näheren Zukunft höhere Beträge zu spenden.



letzter Aufruf vor der Weihnachtsfeier:

Fanartikel des FC Bayern München mit 10% Preisnachlass



Rollwagerl-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass von 10% auf alle Fanartikel, die in den offiziellen Katalogen des FC Bayern München oder im Fanshop unter www.fcbayern.de aufgeführt sind. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Die Bestellung ist ausschließlich über Rollwagerl 93 e.V. und nur durch unsere Mitglieder möglich (per E-Mail, Fax oder Brief).
- Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten (Bestellnummer, Anzahl, Art.-Bezeichnung, Preis usw.).
- Wir fertigen auf Grund der Einzelbestellungen eine Sammelbestellung an.
- Die Ausgabe der Waren erfolgt bei der Weihnachtsfeier.
- Einsendeschluss: 03.12.2011
- Bezahlung nur per Vorkasse auf unser Vereinskonto

Konto-Inhaber: Rollwagerl 93 e.V.
Konto-Nr.: 31 23 73 73
BLZ: 701 500 00
Kreditinstitut: Stadtparkasse München

für unsere Mitglieder aus Österreich und Luxemburg:

IBAN: DE16 7015 0000 0031 2373 73
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Nachlese: Sommerfest 2011 beim Neuwirt in Garching

Das Sommerfest am 16.07.2011 werden wir in guter Erinnerung behalten, und dies aus mehreren Gründen. Der Gasthof Neuwirt in Garching bei München war auf Empfehlung unserer Mitglieder Rainer Herzog und Dieter Löbach zum ersten Mal Gastgeber für unsere Festgemeinde, und wir wurden nicht enttäuscht. Alles vom Feinsten, vom zarten Grillfleisch über die köstlichen Salate bis hin zu den leckersten Desserts. Dazu eine Biergartenidylle, wie man sie sich nur wünschen kann. Das Personal jederzeit nett und hilfsbereit - und alle Bayernfans! Grillmeister Franz Schmid hatte diesmal Verstärkung dabei. Gut so, denn es wurden mit ca. 70 Leuten doch mehr Gäste als erwartet. Das Wetter passte. Und so hätte man noch stundenlang da bleiben mögen, bei Ratsch und Tratsch. Eine kleine Tombola sorgte für den Grundstock für die nächste Auswärtsfahrt. Nur unser Werbetechniker Anton Limmer hat gefehlt, der uns eigentlich die neue Vitrine im Andreas Ruhl-Rollwagerl-Design vorstellen wollte. Das hat dann Kristine zusammen mit Claudia erledigt und war auch kein Problem, denn das Ding erklärt sich fast von selbst (s. Bild auf der nächsten Seite).
An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die an der Durchführung des Sommerfestes beteiligt waren.



Weitere Fotos von Andreas & Kristine Ruhl auf unserer Homepage www.rollwagerl.de -> Bilder

Nachtrag: Brasilien holt sich Know-How

Dass die Allianz-Arena das behindertenfreundlichste Stadion der Welt ist, hat sich bis Brasilien herumgesprochen. Durch die Vermittlung von Marco Rühmann (DFL) durfte Rollwagerl-Präsident Uli Hofmann am 30.05.2011 eine Delegation aus Rio de Janeiro und Sao Paulo durch die Allianz-Arena führen und die verschiedenen baulichen Besonderheiten erläutern. Begleitet wurde die Gruppe von Uwe Stadler von der Allianz-Arena München Stadion GmbH, der als Experte für die Beantwortung technischer Fragen zur Verfügung stand. Eliana Mutchnik und Julio Noronha wollten sich besonders im Hinblick auf die kommende WM 2014 und die Olympischen Sommerspiele 2016 mit den anschließenden Paralympics darüber informieren, was genau eine barrierefreie Spielstätte ausmacht. Weitere Fragen betrafen den öffentlichen Personenverkehr, also U- und S-Bahn, Busse, Tram und die Züge der Bahn AG. Hierzu unternahm die Gruppe abschließend einen Abstecher zum Münchner Hauptbahnhof, um sich vor Ort die verschiedenen Verkehrsmittel mit den eingebauten Hilfsmitteln zeigen zu lassen. Frau Mutchnik und Herr Noronha bedankten sich vielmals und versprachen, sich in Brasilien mit allen Kräften für die Barrierefreiheit der neuen Stadien, der Infrastruktur und sonstiger Einrichtungen einzusetzen.



Foto: Julio Noronha
v.l.n.r.: Eliana Mutchnik, Uli Hofmann

Rollwagerl-Magnet-Schilder

Ab dem 28.09.2011 in unserem Rollwagerl-SHOP erhältlich:
Das ultimative Rollwagerl-Magnet-Schild für die Heckklappe von VW Bus oder ähnlichen Fahrzeugen. Unser Freund Anton Limmer hat eine limitierte Kleinserie von 15 Stück hergestellt. Damit lässt sich an jedem Spieltag deutlich sichtbar "Flagge zeigen".
Maße: 30 cm x 20 cm
Preis: EUR 10,-/Stck.



Neu: Rollwagerl-Vitrine

Unsere Outfit-Spezialisten haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt: Rollwagerl-Chef-Designer Andreas Ruhl und Produzent Anton Limmer zeichnen verantwortlich für unser neuestes Prunkstück. Die Vitrine dient als Ablage im Rollwagerl-SHOP und als Präsentationsfläche für die Tombola.
Herzlichen Dank an beide für Euer Engagement!



Social Sponsoring durch die Arena One GmbH

Ein weiterer Tag der Freude für alle Rollwagerl-Mitglieder, denen es finanziell nicht so gut geht: Die Arena One GmbH sorgt mit einer großen Spende in Form von aufgeladenen ArenaCards dafür, dass sich unsere Soli-Topf-Kandidaten auch in dieser Saison wieder Stadion-Verpflegungen an den Kiosken abholen können. Bereits zum zweiten Mal nach 2009 engagiert sich der Caterer und Kioskbetreiber der Allianz-Arena in dieser vorbildlichen Weise.
Der Wert der Spende beträgt EUR 2.625,- für 15 Personen zu je EUR 7,- an 25 Heimspieltagen. Mirco Jani von der Kioskleitung in der Allianz-Arena überbrachte uns am Tag der Saison-Eröffnung (02.07.2011) die wertvollen Stücke. Rollwagerl-Präse Uli Hofmann bedankte sich herzlich für diese großartige Hilfe und verbürgte sich für einen allzeit verantwortungsvollen Umgang mit den Cards. Bei der Übergabe mit dabei: Jürgen Muth, Geschäftsführer der Allianz-Arena München Stadion GmbH, der - wie bereits vor zwei Jahren - auch dieses Mal wieder am Zustandekommen der Spende beteiligt war. Auch an ihn ging ein herzlicher Dank. Die Verwaltung der ArenaCards übernehmen wieder Lisbeth Hochholzer und Wolfgang Bergmann vom Rollwagerl-SHOP sowie Hans Lell, Betreuer unserer Mitglieder vom Münchner Förderzentrum MFZ.



Große Spende von der Arena One GmbH Allianz-Arena München, 02.07.2011 /
v.l.n.r.: Wolfgang Bergmann, Jürgen Muth, Lisbeth Hochholzer, Mirco Jani, Uli Hofmann

Danke, Walter Holzapfel!

Seit 1996 ist unser Walter Holzapfel in unserem Fanclub aktiv, die meiste Zeit davon im Vorstand. Er hat alles miterlebt und mit durchgestanden. Die Höhen und die Tiefen, die Siege und die Niederlagen. Er war dabei immer der sprichwörtliche Fels in der Brandung, den so schnell nichts aus der Ruhe bringen konnte.



Dennoch hat er auch mal Kante gezeigt, hat seine Meinung deutlich vernehmbar kund getan und konnte schon mal „spröde“ werden, wie er selbst über sich zu sagen pflegt. Aber gerade das schätzten wir an ihm. Als Bayer mit Herz in der Weltstadt mit Herz konnte er sich aus seinem reichen Erfahrungsschatz heraus in den Verein einbringen. Sein Wort hatte immer Gewicht.

Und was hat er nicht alles mit umgesetzt: Die vielen Reisen mit dem Vorstand zu den verschiedenen Tagungen von BBAG und DFL, die Transport-Aktionen von unserem Lebkuchen-Spender zur Allianz-Arena und zum Münchner Förderzentrum, als helfende Hand bei vielen Auswärtsfahrten. Er gab aber auch so mancher Rat oder Tipp, durch den Fehler im Formalen vermieden werden konnte. Irgendwie war er auch ein Allround-Genie. Leider nagte der Zahn der Zeit gerade in den letzten Jahren immer heftiger an seiner Gesundheit. Eine neue Hüfte musste her. Damit ist er jetzt zwar schmerzfrei, aber das 100%ige ist es auch nicht.

Von daher hat er sich dazu entschlossen, nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Lieber Walter, wir respektieren das, wenn auch mit einer großen Portion Wehmut. Denn so einen Kopiloten wie Dich griang ma nimmer.

Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Lass Dich von Deiner Nelly umhengen und umpflegen, macht es Euch so schön wie es geht.

Du bleibst uns ja als „ordentliches Mitglied“ weiterhin erhalten. So hält sich der Abschiedsschmerz in Grenzen, denn man sieht sich gewiss bei dem einen oder anderen Spiel unserer Bayern im Stadion wieder.

Es war uns eine Ehre, Dich über die letzten 15 Jahre bei uns im Vorstand gehabt zu haben.

Deine Vorstandler und Vereinsmitglieder vom Rollwagerl 93 e.V.

Für alle:



Rollwagerl-Mitglied Stephan Mägele Deutscher Meister im E-Hockey

Stephan Mägele ist ein Kämpfer, von dem sich so mancher wehleidige Zeitgenosse eine Scheibe abschneiden kann.

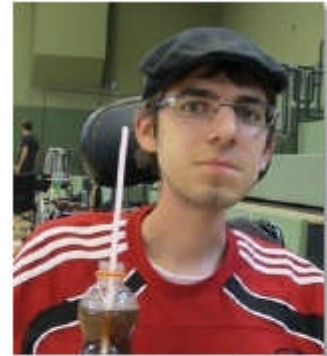
Trotz schwerster körperlicher Behinderung lässt er sich niemals unterkriegen und ist ständig auf Achse.

Mal aus Petershausen in Richtung Allianz-Arena, mal auf Rollwagerl-Auswärtsfahrt, mal im Sport mit den Munich Animals gegen E-Hockey-Kontrahenten.

In der Saison 2010/2011 wurde er mit seiner Mannschaft Deutscher Meister! An dieser Stelle Gratulation zum Titel!

Unterstützt wird er von seinen Eltern Erwin und Anita, die ihm jede Hilfe angedeihen lassen, die er braucht, um immer wieder durchzustarten.

Aber lesen Sie selbst! In einem hervorragenden Artikel der Aichacher Nachrichten vom Juli 2011 wird Stephan samt Eltern portraitiert (siehe eine Seite weiter ->).



Stephan Mägele
und die Munich Animals - das
passt und führt zum Erfolg.
Foto und Logo:
Munich Animals

Dickes Lob an unsere Ehrenamtlichen

Eines steht fest:

Ohne unsere fleißigen Mitarbeiter könnten wir unseren Verein nicht machen.

Stellvertretend für alle seien hier Kim Krämer, Lisbeth Hochholzer und Wolfgang Bergmann genannt.

► Unser Kim erledigt einen echten Knochen-Job. Er steht bereits morgens um 6:00 Uhr auf, checkt täglich zig E-Mails, Fax-Sendungen und Sprachnachrichten vom Anrufbeantworter und sorgt mit der größten Zuverlässigkeit dafür, dass die Sammelbestellungen rechtzeitig beim FC Bayern landen. Dazu kommt das Management von Arbeitskarten und Parkscheinen für die entsprechenden Kandidaten. Und immer achtet er peinlichst darauf, dass es gerecht zugeht, dass mal der eine, mal der andere eine Absage oder Zusage bekommt.

► Lisbeth Hochholzer und Wolfgang Bergmann sind die guten Geister vom Rollwagerl-SHOP. Seit Jahren zaubern sie ein hervorragendes Ambiente, kochen Kaffee, sorgen für Kekse und dekorieren wie die Weltmeister, um nur einiges zu nennen. Jüngstes Prunkstück ist der frisch lackierte Tisch im FCB-Design – eine wahre Augenweide. Den großen Aufkleber dazu spendierte Anton Limmer, die Plexi-Glas-Platte lieferten unsere Freunde vom Audi-Fanclub Franz und Sabine Daller.

Herzlichen Dank an Alle!



Wie seine Idole ist auch er ein deutscher Meister

Sport Der 20-jährige Petersdorfer Stephan Mägele feiert mit den Munich Animals vom TSV Fürstenried große Erfolge in der Ersten Bundesliga – im Elektro-Rollstuhl-Hockey.



Die Stars an der Wand lächeln mit Stephan Mägele, dem deutschen Meister im E-Hockey aus Petersdorf.

Elektro-Rollstuhl-Hockey

- **Sportler** Die Aktiven beim Elektro-Rollstuhl-Hockey sind körperbehinderte Menschen, die in ihrem Alltag auf einen Elektrorollstuhl angewiesen sind. Der Grad der Behinderung spielt dabei keine Rolle.
- **Voraussetzung** Die Spieler müssen im Umgang mit ihrem Rollstuhl eine gewisse Sicherheit haben.
- **Schläger** Der Schläger darf mit der Hand geführt werden oder am Elektro-Rollstuhl angebracht werden.
- **Bundesliga** Die Munich Animals aus München, bei denen Stephan Mägele spielt, sind in der Saison 2010/11 deutscher Meister geworden. (AN)



Fotos: Martin Golling

Der Hockey-Ball, um den sich alles dreht: Stephan mit seinen Eltern Erwin und Anita Mägele.

VON MARTIN GOLLING

Petersdorf Philipp Lahm, Franck Ribery und Mario Gomez vom FC Bayern waren es schon im vorigen Jahr. Borussia Dortmund ist es gerade geworden: Deutscher Meister. Auch der Petersdorfer Stephan Mägele befindet sich im erlauchten Kreis der deutschen Meister, allerdings in einer seltenen Sportart: E-Hockey. Der 20-jährige spielt für die Munich Animals vom TSV Fürstenried in der ersten Bundesliga des Elektro-Rollstuhl-Hockey.

Mit einem Vorsprung von nur einem Punkt ließ seine Mannschaft die fünf Konkurrenten hinter sich. Beim Spiel gegen den Vorjahresmeister, Torpedo Ladenburg, beobachtete der Bundestrainer das Match und packte anschließend sogar ein Extra-Lob für den 20-Jährigen aus.

Bei Stephan Mägele wurde schon in den ersten Grundschulklassen Muskeldystrophie diagnostiziert. Schleichend lähmt der Körper immer mehr Muskeln. Ab der dritten Klasse besuchte Stephan die Fritz-Felsenstein-Schule in Königshorn. Einer seiner dortigen Lehrer hob das Thema E-Hockey ins Programm. Stephan war schnell einer der Draufgänger im Team, die sich und ihren Rollstühle vorrangig einsetzen konnten. Dabei steuert eine Hand über einen Joystick Geschwindigkeit und Richtung des batteriegetriebenen Gefährts. Die andere Hand bedient den Schläger – oder wie bei Stephan: Der Rollstuhl hat den Schläger angebaut.

Dabei kann die Mannschaft ein Punktesystem nutzen – wie bei den Rollstuhl-Basketballern: Je größer der Grad der Beeinträchtigung beim einzelnen Spieler, desto niedriger sei-

ne Bewertungszahl zwischen 0,5 und fünf. Keine Mannschaft darf Spieler mit zusammen mehr als elf Punkten auf dem Spielfeld haben. Stephan ist bei der Zahl eins angelangt.

Fotos zeigen ihm, wie er in einer Time-out-Phase konzentriert den Worten seines Trainers lauscht. „Das setzt er dann auch im Spiel voll

„Ich habe in allen Spielen keine einzige Gelbe Karte bekommen.“

Elektro-Rollstuhl-Hockeyspieler Stephan Mägele

um“, weiß sein Vater, Erwin Mägele. Es sind richtige Turniere, zu denen er und seine Frau Anita ihren Sohn begleiten. An den Spieltagen treffen sich die Bundesligamannschaften am Austragungsort, um gleich vier Matches auszutragen, die jeweils zweimal 15 Minuten dauern. „Eine Riesenebene Mannschaftsbus gibt, sagen die Mägeles. Sie fahren ihren Sohn selbst zu den Spielen. Und wie kam Stephan zu den Munich Animals?

„Nach der Schule erhielt ich 2008 einen Ausbildungsplatz bei der ‚Pfeilparade‘ in München“, erzählt er. Hier kann Stephan wohnen und essen und erhält für seine Ausbildung noch einen kleinen Lohn. „Ich wusste, dass es die Munich Animals gibt, und dass sie eine gute Mannschaft haben, also bin ich zu denen ins Training gegangen“, sagt er lapidar. Jedem der Stephan sieht, ist es klar, dass es nicht selbstverständlich ist, eine halbbeständige Rollstuhl- und U-Bahn-Fahrt durch München auf sich zu nehmen, um etwas Sport treiben zu können. In den E-Hockey-Mannschaften spielen Männer und Frauen, das Alter ist egal. Stolz ist Stephan auf eine ganz andere Bilanz: „Ich habe in allen Spielen keine einzige Gelbe Karte bekommen.“ Schutzvorrichtungen an den E-Rollis verhindern zwar direkten Körperkontakt, dennoch ist nicht alles erlaubt. „Die Schutzvorrichtungen an Stephans Rolli hat die Willprechtzeller Firma JOBRA kostenlos angebracht“, nickt Vater Erwin Mägele dankbar und ergänzt: „Ein neuer Rolli, gerade fürs Training und für die Spiele, wäre allerdings kein Luxus mehr, doch dafür findet sich in dieser Sportart nur schwer ein Sponsor.“ Noch eines muss der Vater loswerden: „Das soll auch mal in der Zeitung stehen, dass diese Menschen in der Lage sind, ganz tolle Sachen zu machen“, sagt Mägele, doch dann muss er selbst schlucken und die Stimme bricht ein wenig: „Ich bin richtig stolz auf meinen Sohn.“

Bleibt nur noch eine Frage: Warum begann der Artikel mit den Stars des FC Bayern? Fotos im Stephens Zimmer zeigen, wie Ribery, Lahm, Müller, Kroos, van Bommel oder Tymoschtschuk um den Rollstuhl stehen und Stephan glücklich in die Kamera linse grinst. Das kann er jetzt sogar auf Augenhöhe. Deutscher Meister ist er schon und auch er muss im Europa-Cup antreten: In Eindhoven, Lohmen und in Prag – schon im August. Außerdem: Fünf Kollegen Stephans bei den Munich Animals spielen in der Nationalmannschaft; nach sogar aktuell Weltmeister. Nach oben ist also noch Luft, sodass der Vater bald noch mehr Gründe hat, so richtig stolz auf seinen Sohn zu sein.

Auswärtsfahrt



Absender

An
 Rollwagerl 93 e.V.
 c/o Ulrich Hofmann
 Erzgießereistr. 18
 80335 München

Fax 032-22 37 46 34 4
 oder
 als Scan- oder Digifoto-Anhang an:
 info@rollwagerl.de



1. FC Nürnberg
FC Bayern München










Bewerbung

Hiermit bewerbe ich mich zur Teilnahme an der Auswärtsfahrt (Tagesfahrt) nach Nürnberg zum Bundesliga-Spiel 1. FC Nürnberg gegen den FC Bayern München.

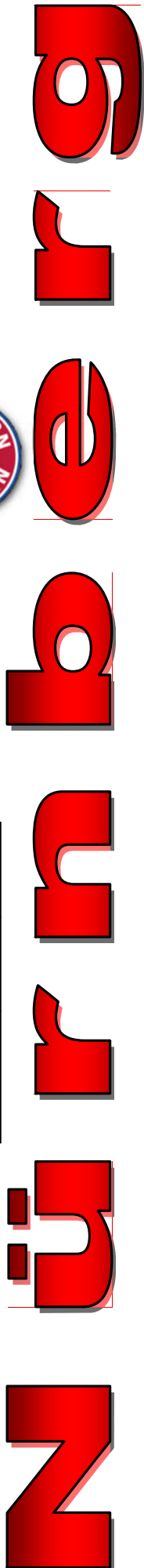
Datum: Samstag, 31. März 2012
 Abfahrt: 8:30 Uhr
ACHTUNG! TERMINVERLEGUNG MÖGLICH!
 Treffpunkt: vor dem Regus-Business-Center, Elisabethstr. 91
 -> Ecke Schwere-Reiter-Straße,
 zwischen Shell-Tankstelle und BP-Tankstelle

Eigenanteil: € 20,- pro Pers.

Ich komme allein (Fußg.) → <input type="checkbox"/> 	Ich komme allein (Rolli) → <input type="checkbox"/> 
Ich komme mit einer Begleitperson → <input type="checkbox"/>  	Ich komme mit zwei Begleitpersonen (nach Rücksprache) → <input type="checkbox"/>   
Ich kann mich im Bus umsetzen → <input type="checkbox"/>	Ich bleibe in meinem Rollstuhl sitzen. Umsetzen ist nicht möglich. → <input type="checkbox"/>
Ich brauche im Bus extra viel Beinfreiheit. → <input type="checkbox"/>	

 Ort, Datum

 Unterschrift des Teilnehmers
 oder des ges. Vertreters
 (z.B. bei Minderjährigen)



Auswärtsfahrt



Absender

An
 Rollwagerl 93 e.V.
 c/o Ulrich Hofmann
 Erzgießereistr. 18
 80335 München

Fax 032-22 37 46 34 4
 oder
 als Scan- oder Digifoto-Anhang an:
 info@rollwagerl.de



Bor. Dortmund
FC Bayern München



Bewerbung

Hiermit bewerbe ich mich zur Teilnahme an der Auswärtsfahrt nach Dortmund zum Bundesliga-Spiel Borussia Dortmund gegen den FC Bayern München.

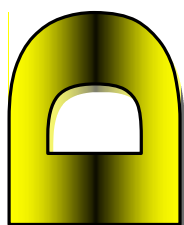
Datum: Mo., 09. bis Do., 12. April 2012
 Abfahrt: 10:30 Uhr
 Treffpunkt: vor dem Regus-Business-Center, Elisabethstraße 91 (Ecke Schwere-Reiter-Straße), zwischen Shell-Tankstelle und BP-Tankstelle
 Programm: verschiedene Besichtigungen im Ruhrpott
 Besuch des Bundesliga-Spiels Borussia Dortmund gegen den FC Bayern
 3x Übernachtung im Victor's Residenz Hotel Gummersbach

Eigenanteil: € 60,- pro Pers.

Ich komme allein (Fußg.) → <input type="checkbox"/>	Ich komme allein (Rolli) → <input type="checkbox"/>
Ich komme mit einer Begleitperson → <input type="checkbox"/>	Ich komme mit zwei Begleitpersonen (nach Rücksprache) → <input type="checkbox"/>
Ich kann mich im Bus umsetzen → <input type="checkbox"/>	Ich bleibe in meinem Rollstuhl sitzen. Umsetzen ist nicht möglich. → <input type="checkbox"/>
Ich brauche im Bus extra viel Beinfreiheit. → <input type="checkbox"/>	

 Ort, Datum

 Unterschrift des Teilnehmers
 oder des ges. Vertreters
 (z.B. bei Minderjährigen)



Auswärtsfahrt



Absender

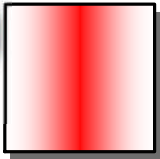


An
 Rollwagerl 93 e.V.
 c/o Ulrich Hofmann
 Erzgießereistr. 18
 80335 München

Fax 032-22 37 46 34 4
 oder
 als Scan- oder Digifoto-Anhang an:
 info@rollwagerl.de



1. FC Köln
FC Bayern München

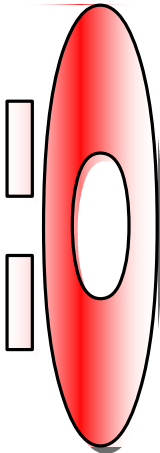


Bewerbung

Hiermit bewerbe ich mich zur Teilnahme an der Auswärtsfahrt nach Köln zum Bundesliga-Spiel 1. FC Köln gegen den FC Bayern München.

Datum: Do., 03. bis So., 06. Mai 2012
 Abfahrt: 10:30 Uhr
 Treffpunkt: vor dem Regus-Business-Center, Elisabethstraße 91 (Ecke Schwere-Reiter-Straße), zwischen Shell-Tankstelle und BP-Tankstelle
 Programm: verschiedene Besichtigungen in Köln und Umgebung
 Besuch des Bundesliga-Spiels 1. FC Köln gegen den FC Bayern
 3x Übernachtung im Victor's Residenz Hotel Gummersbach

Eigenanteil: € 60,- pro Pers.



Ich komme allein (Fußg.) → <input type="checkbox"/>	Ich komme allein (Rolli) → <input type="checkbox"/>
Ich komme mit einer Begleitperson → <input type="checkbox"/>	Ich komme mit zwei Begleitpersonen (nach Rücksprache) → <input type="checkbox"/>
Ich kann mich im Bus umsetzen → <input type="checkbox"/>	Ich bleibe in meinem Rollstuhl sitzen. Umsetzen ist nicht möglich. → <input type="checkbox"/>
Ich brauche im Bus extra viel Beinfreiheit. → <input type="checkbox"/>	

 Ort, Datum

 Unterschrift des Teilnehmers
 oder des ges. Vertreters
 (z.B. bei Minderjährigen)

